

# Chemnitz

## Beitrag von „Yummi“ vom 31. August 2018 07:27

Eine aus meiner Sicht absolut zutreffende Beschreibung der typischen "Rautenpolitik" der Bundeskanzlerin.

*„Ihr habt damals zwei Kulturen aufeinander krachen und uns dann im Regen stehen lassen!“*

<http://www.welt.de/politik/articl...n.html#Comments>

Man kann nicht über eine Millionen Menschen unkontrolliert einwandern lassen, staatliche Institutionen völlig überfordern und die Zivilgesellschaft einfach das selbst auffangen lassen.

Auch die Argumente der Bürger, insbesondere die Zusammenrottungen von Flüchtlingsgruppen an bestimmten Orten ist mir bei uns auch schon früh aufgefallen; dass habe ich als Vater auch als sehr unangenehm empfunden.

Wenn nun Stadtteile seit 2015 massiv ihr Gesicht gewandelt haben, ist für viele dann auch ein Punkt erreicht der nicht länger hinnehmbar ist.

Die allermeisten die Merkels Politik kritisieren sind keine Nazis. Besorgte Bürger sind keine Nazis, auch wenn dies gerne, insbesondere vom linken "Bildungsestablishment" gerne vermittelt wird.

Für die AfD und die Nazis (und ja, solange Höcke und Konsorten da immer mehr Einfluss gewinnen werfe ich die in einen Topf) ist das natürlich ein Geschenk.

Jeder Fehler der öffentlichen Institutionen (z.B. dass ein straffällig gewordener Flüchtling schon lange abgeschoben gehört hätte, jeder Mord durch einen Flüchtling) wird diesen Gruppen nur weiter in die Hände spielen.